

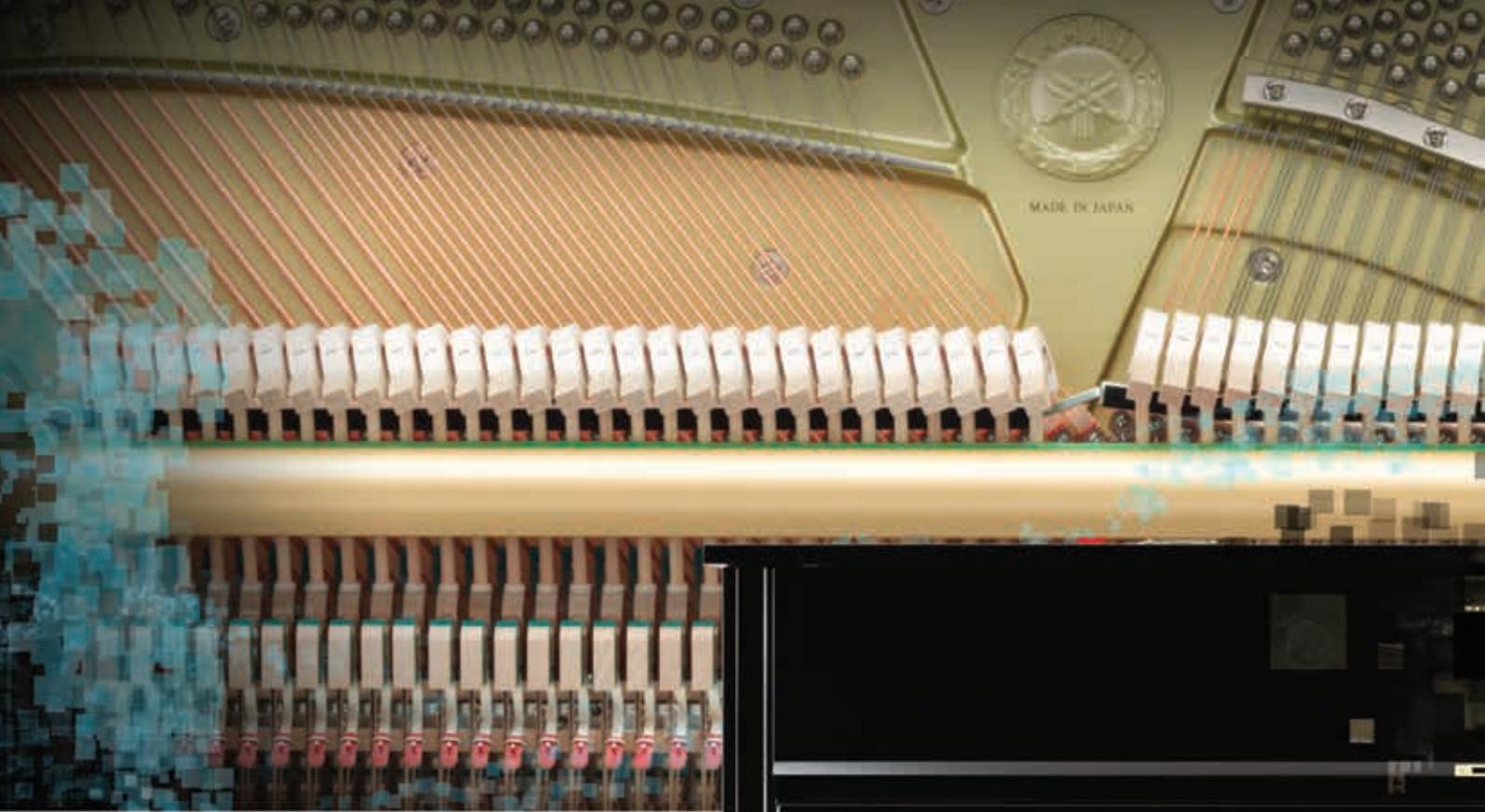
 YAMAHA



Digital was never more natural

TransAcoustic





Die neue TransAcoustic™-Technologie

Ein akustisches Piano mit Lautstärkeregler oder doch ein Digitalpiano mit echten Saiten? Yamahas neueste Entwicklung lässt sich nicht so einfach in eine Schublade stecken und eröffnet zugleich ungeahnte Möglichkeiten.

TransAcoustic™ haben wir diese neue Piano-Generation getauft. Einfach ausgedrückt: Sie verwandelt den Resonanzboden in einen Lautsprecher – denn so entsteht der Klang ganz natürlich im resonanten Herzstück des Pianos.

Doch die TransAcoustic™ Technologie hat weitaus mehr zu bieten. Durch einen ähnlichen Mechanismus wie in der bewährten SILENT™ Serie kommen die Hämmer auf Wunsch nicht in Kontakt mit den Saiten, stattdessen werden digitale Klänge abgespielt. Allerdings benötigen Sie im Gegensatz zu SILENT™ Pianos weder Kopfhörer noch zusätzliche Verstärkung, denn der Klang wird über den Resonanzboden wiedergegeben. So kontrollieren Sie neben der Lautstärke auch die Klangauswahl – von Yamahas legendärem Konzertflügel CFX über E-Pianos bis hin zu Marimba oder Cembalo. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, besonders wenn Sie das akustische Instrument mit den digitalen Klängen vereinen. So gesellen sich beispielsweise sanfte Streicher zum natürlichen Ton des Pianos.

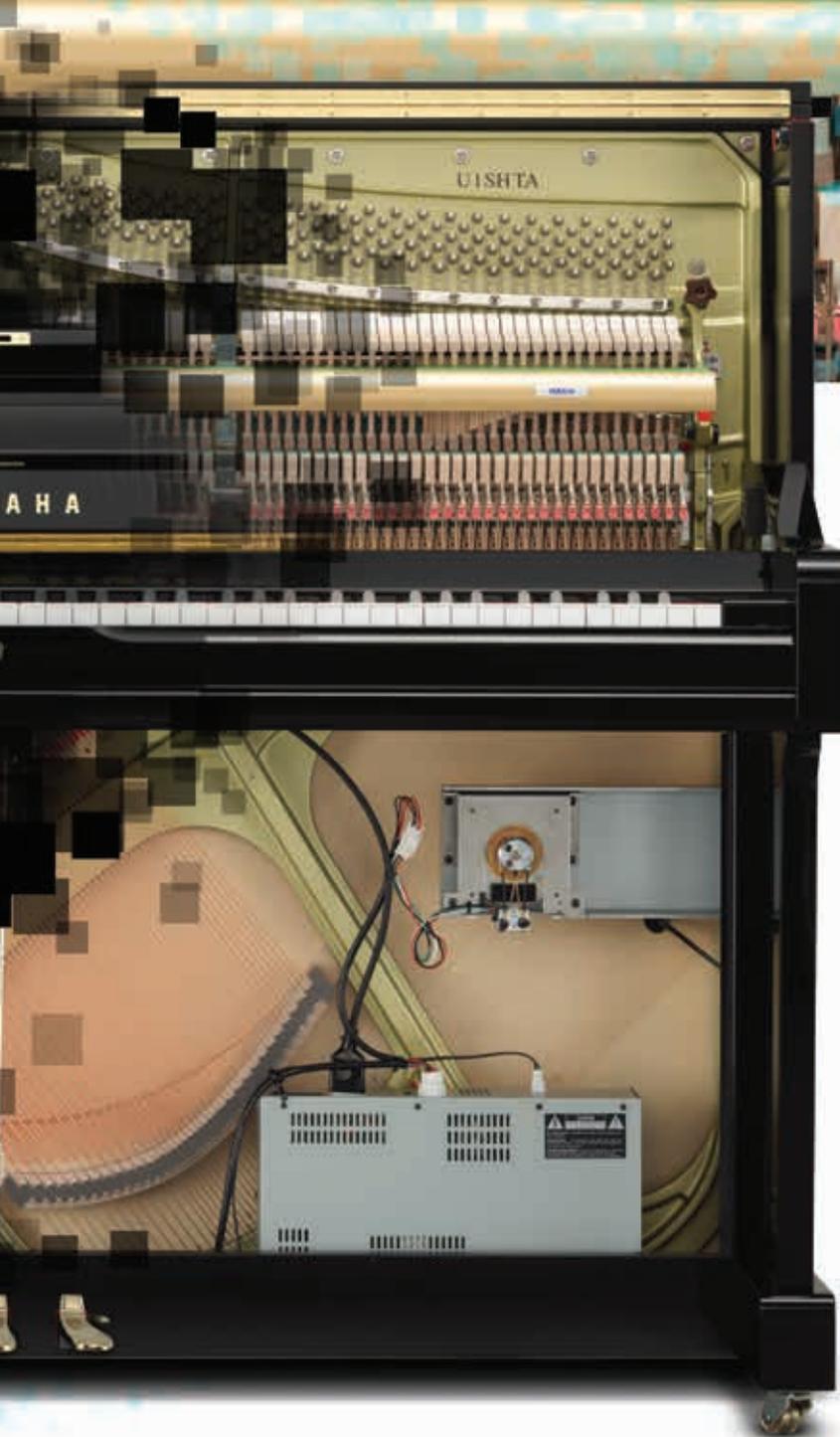
Sie können sogar bereits aufgezeichnete Stücke abspielen, die Ihr eigenes Spiel begleiten.



TransAcoustic™ Pianos sind mit Yamahas SILENT Piano™ Technologie ausgestattet. So kann zu jeder Tages- oder Nachtzeit geübt werden, ohne Mitmenschen zu stören – oder von anderen gestört zu werden.



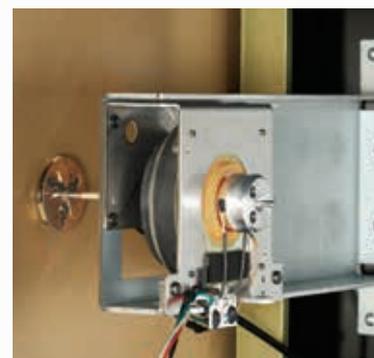
U1SHTA



Da es sich um ein akustisches Piano mit echten Saiten und authentischer Resonanz handelt, eröffnet TransAcoustic™ eine ganz neue Dimension des Spielgefühls. Die natürlichen Schwingungen von Resonanzboden, Gehäuse und Saiten erwecken die Sample-Klänge mit brillantem Realismus zum Leben, wie es noch kein Instrument zuvor vermochte.

Der Resonanzboden als Lautsprecher

Die neu entwickelte TransAcoustic™ Technologie überträgt die digitalen Klänge direkt zum Resonanzboden des Pianos und verwandelt so das gesamte Instrument in einen Lautsprecher. Jeder Ton, den Sie hören, entsteht authentisch im Resonanzboden.



Akustisch und digital im perfekten Zusammenspiel

Die Vibrationen des Resonanzbodens erreichen auch die Saiten. Dadurch kommt es zu den natürlichen Resonanzen der Saiten, die auch beim Spielen auf einem akustischen Piano entstehen. So bewirkt die TransAcoustic™ Technologie einen unverkennbar akustischen Klang, ohne dass die Saiten angeschlagen werden.

Eine neue Funktion bringt ein Digitalpiano und ein akustisches Instrument näher zusammen, als je zuvor. TransAcoustic Pianos erzeugen auf Wunsch eine unverwechselbare Klangkombination (layered sound) aus dem akustischen Klavier und einem digitalen Sound.

TransAcoustic

Pedale		Tonhaltepedal, Stummschaltepedal/Sostenutopedal, Verschiebungspedal	
	Tastensensor	Kontaktfreier, stufenloser optischer Sensor	
	Pedalsensoren	Tonhaltepedal	Stufenloser Sensor
		Sostenutopedal	EIN/AUS Sensor*
		Verschiebungspedal	EIN/AUS Sensor
Stummschaltung	Mechanik	Hammerstiel-Stopper aktiviert durch Stummschaltepedal beziehungsweise Stummschaltehebel*	
Klangreproduktion über den Resonanzboden	Mechanik	TransAcoustic™ Technologie	
Interne Klangerzeugung	Digitale Klangerzeugung	Typ	AWM Stereo-Sampling
		Klangerzeugung (Piano)	Silent Piano™ Funktion: Binaurales CFX-Sampling TransAcoustic™ Modus: CFX Stereo-Sampling
		Piano-Effekte	Dämpfer-Resonanz, Saiten-Resonanz, Sustain-Sample, Key-Off-Sample
		Polyphonie (max.)	256
	Anzahl Klänge	19 (16 Klänge + 3 Klangkombinationen)	
	Klangauswahl	Klavier, E-Piano 1, E-Piano 2, E-Piano 3, Cembalo 1, Cembalo 2, Vibraphon, Celesta, Pfeifen-Orgel 1, Pfeifen-Orgel 2, Pfeifen-Orgel 3, Pfeifen-Orgel 4, Jazz-Orgel, Streicher, Chor, Synth-Pad, Klavier + Streicher (Kombination), Klavier + Synth-Pad (Kombination), Klavier + E-Piano 1 (Kombination)	
	Klangauswahl (Playback)	480 XG-Klänge + 12 Schlagzeuge / SFX-Pakete	
Wave-Speicher		256MB	
Funktionen	Klangvariationen		
	Hall (Room, Hall 1, Hall 2, Stage)		
	Einstellung der Nachhall-Tiefe		
	Metronom		
	MIDI-Aufnahme und -Wiedergabe		
	Audio-Aufnahme und -Wiedergabe (WAV)		
	Modifikation der Klangbrillanz in 5 Stufen		
	Stimmung der Tastatur (414,8 Hz bis 466,8 Hz)		
	Pitch-Funktion		
	Intensität der Dämpferresonanz		
	Intensität der Saitenresonanz		
	Intensität der Dämpfer-Samples		
	3-Band-Klangeinstellung (TransAcoustic™-Modus, in 0,5-dB-Schritten)		
	Lautstärkeregelung für Key-Off-Sample		
	Ausschaltautomatik		
Demosongs		53 („50 greats for the Piano“ + 3 Piano-Demonstrationen)	
Anschlüsse	Kopfhörer	2 Anschlüsse (Miniklinke Stereo)	
	Audio	AUX IN/AUX OUT (jeweils Miniklinke Stereo)	
	MIDI	MIDI IN/MIDI OUT	
	USB	USB-Schnittstelle (USB-To-Device)	
Stromverbrauch		38 Watt	
Zubehör		Kopfhörer, Kopfhörerhalter, Befestigungsschrauben für Kopfhörerhalter, Bedienungsanleitung, Notenbuch „50 Greats For The Piano“	

* Für Modelle mit Sostenutopedal.

